An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Mitterdorfer
GEMEINDENACHRICHTEN

AMTLICHE MITTEILUNG NR. 5/2018 www.mitterdorf-raab.at

Gemeinde Mitterdorf an der Raab | Mitterdorf 5 | 8181 Mitterdorf an der Raab

INHALT:

VORWORT BÜRGERMEISTER
STRASSENSPERRE
VORSTELLUNG NEUER GEMEINDERAT
NEUES AUS DEM KINDERGARTEN
LÄRMBELÄSTIGUNG
WOHNUNG ZU VERMIETEN
ENERGIEREGION
INSEKTENFREUNDLICHE GARTENGESTALTUNG
STEIRISCHE RADMEISTERSCHAFTEN
HAUS SONNLEITEN
LANDJUGEND
FF HOHENKOGL/MITTERDORF INFORMIERT

VORWORT BÜRGERMEISTER

Liebe Mitterdorferinnen und Mitterdorfer!

Mitte Mai wird im gesamten Gemeindegebiet mit Straßensanierungen und Asphaltierungsarbeiten gestartet werden. Ich bitte schon jetzt um Ihr Verständnis dafür, dass es im Zuge dieser Arbeiten zu teilweisen Umleitungen und Wartezeiten kommen kann. Vom 23. Mai bis 24. Mai wird uns eine Schulklasse unserer Partnergemeinde Revine Lago besuchen und gemeinsam mit Kindern unserer 4. Klasse einen Ausflug zu Schokoladen Zotter durchführen.

Für die Unterbringung der Schüler und deren Verpflegung werden der Elternverein und die Gemeinde sorgen. Die Schüler der 4. Klasse freuen sich schon sehr ihre Brieffreunde persönlich zu treffen. Auch das Wetter meint es heuer anscheinend besser mit uns und es bleibt zu hoffen, dass nach einer prächtigen Blüte der Obstbäume heuer keine Ausfälle durch Spätfrost in der Landwirtschaft befürchtet werden müssen.

Bis Anfang Juli werden wir auch versuchen förderfähige Geh- und Radwegprojekte im Zuge der Radverkehrsstrategie Steiermark 2025 gemeinsam mit Weiz und Umlandgemeinden zu planen und einzureichen, um bei positiver Beurteilung durch das Land Steiermark Abteilung 16 bis zum Herbst 2018 für das nächste Jahr mit diversen Lückenschlüssen und Neuerschließungen starten zu können.

Herzlichst, Ihr (Euer) Bürgermeister
Franz Kreimer

STRASSENSPERRE

DER BEREICH NACH DEM SPORTHAUS BIS ZUR EINFAHRT PETSCHNIK IST VOM

18.05. 2018 NACHMITTAG BIS 19.05. 2018

AM ABEND WEGEN SCHULUNG DER FF HOHENKOGL GESPERRT!!!

VORSTELLUNG NEUER GEMEINDERAT

Ich heiße Jürgen Strasser, bin 54 Jahre alt, verheiratet und wohne mit meiner Gattin Gisela in Oberdorf. In meiner Freizeit gehe ich gerne zum Fischen und schätze sehr das Familienleben.

Ich trete die Nachfolge des aus privaten Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Philipp Mußbacher an. Obwohl ich ein Quereinsteiger und damit ein sogenanntes `Greenhorn` in Sachen Gemeindepolitik bin, werde ich versuchen immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche der Gemeindebevölkerung zu haben, diese im Gemeinderat vorbringen und nach Möglichkeit auch umsetzen.

*Gleichzeitig hoffe ich auf **EURE** Unterstützung, damit wir auch in Zukunft eine lebens- und liebenswerte Gemeinde Mitterdorf an der Raab genießen können.*

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Ein Theaterbesuch stand im April auf dem Programm. Gespielt wurde das Stück „Die Geggis" nach dem gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Mira Lobe. Eine echte Prinzessin gibt es auch im Kindergarten!

Die regierenden Schafmilchprinzessin Jasmin Walcher, wohnhaft am Hohenkogl, absolviert zur Zeit, im Rahmen ihrer Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter, ein Praktikum in Mitterdorf an der Raab. Die Kinder waren sehr stolz, von einer „Prinzessin" eine Autogrammkarte zu bekommen.

ESV UNION BREITEGG

EINLADUNG

zur

50 JAHR-FEIER

am Sonntag, dem 10. Juni 2018

Die Feierlichkeiten mit Frühschoppen und musikalischer Unterhaltung beginnen um 10.00 Uhr!

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Schätzspiel mit Warenpreisen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Der Vorstand

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Mitterdorf an der Raab, Mitterdorf 5, 8181 Mitterdorf an der Raab, Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Kreimer, Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 03178/ 51 50, Fax: 03178/51 50 - 4, Produktion: www.matelier.at

LÄRMBELÄSTIGUNG DURCH RASENMÄHER

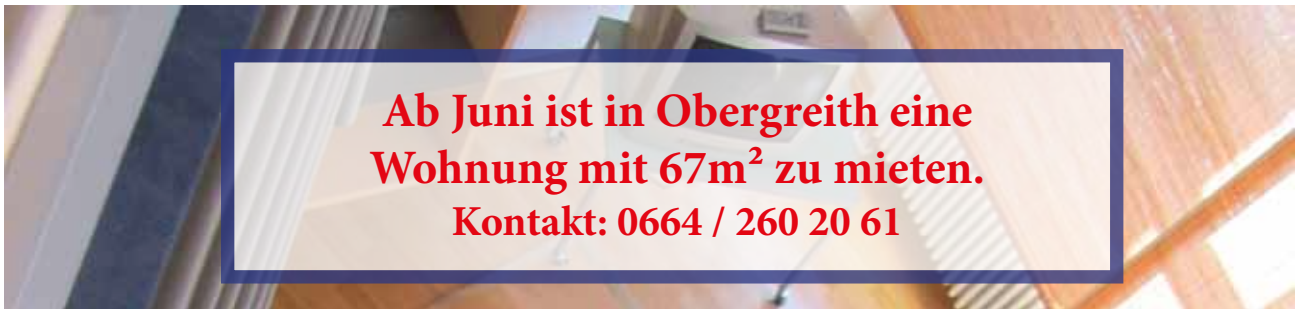
Ein alljährliches Thema ist das „Rasenmähen“.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger ersuchen wir Sie unsere **empfohlenen Mähzeiten** einzuhalten. Montag bis Freitag von **08.00 bis 12.00 Uhr** und **13.00 bis 19.00 Uhr**.

Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr und **13:00 bis 17:00 Uhr.** An Sonn- und Feiertagen sollten Rasenmäher und sonstige lärmende Geräte (Mähroboter) nicht in Betrieb genommen werden.

Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und verrichten Sie zu diesen Zeiten keine ruhestörenden Arbeiten.

WOHNUNG ZU VERMIETEN



rondo
im zeichen der qualität
RCR RECYCLING CENTER RETZNEI
ROHRDORFER GRUPPE
UWS STEIRISCHE UMWELTSERVICE GMBH
Raiffeisenbank Weiz-Anger

SINGKREIS MITTERDORF

Schloss Konzert

unter der Leitung von **Alexey Pivovarskiy**

Gastgruppe **Steirisch G'mischt**

19.30 Uhr Schloss Stadl

FRONLEICHNAM

31. Mai 2018

Bei Schlechtwetter: VS St. Ruprecht/Raab Infos 0664 235 60 75

Abendkasse: € 13,- Vorverkauf: € 10,-

Vorverkaufsstellen: KH Kleinhappl, Gemeindeamt Mitterdorf, Raiffeisenbank St. Ruprecht

Kommen Sie zu Österreichs größtem SEAT Händler!
SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at
SEAT

Weizer Schafbauern mähh
www.mähh.at

SPORT 2000 LIEBMARKT LIEBMARKT LIEBMARKT

Raiffeisenbank Region Gleisdorf
Bankstelle St. Ruprecht an der Raab

ENERGIEREGION

Neu: In der Energieregion Weiz-Gleisdorf gratis mit dem Rad Zug fahren!

Gratis Fahrradmitnahme entlang der Strecke Gleisdorf - Weiz. Die Energieregion Weiz-Gleisdorf und die Steiermärkischen Landesbahnen machen es möglich: Ab dem 20. April 2018 bis März 2021 können alle Fahrgäste ihr Fahrrad entlang der Landesbahnstrecke Weiz - Gleisdorf (S 31) kostenlos mit den Steiermärkischen Landesbahnen mittransportieren.

„Das Projekt ‚In der Energieregion mit dem Rad gratis Zug fahren!' ist in zweierlei Hinsicht von enormer Bedeutung – es setzt sowohl klima- als auch verkehrspolitisch das richtige Signal. Die bereits vorhandenen Angebote im öffentlichen Nahverkehr werden hiermit noch attraktiver gemacht und der Umstieg vom Auto auf Bahn und Rad weiter erleichtert", ist LR Anton Lang (Steirischer Landesrat für Verkehr, Umwelt, Erneuerbare Energien, Sport und Tierschutz & Finanzlandesrat) vom Projekt überzeugt. Entstanden ist die Aktion der Energieregion Weiz-Gleisdorf in Zusammenarbeit mit der Steiermarkbahn. Geschäftsführer Mag. Gerhard Harer: „Radfahrerinnen und Radfahrer sind gern gesehene Fahrgäste in der Bahn, denn das Fahrrad ist wichtiger Bestandteil der Multimodalität. Gerade für die kurzen Wege des Alltags ist das Fahrrad das optimale Verkehrsmittel. Daher freuen wir uns mit diesem Pilotprojekt auf der Weizerbahn die Radmitnahme noch attraktiver zu gestalten und werden nach der Pilotphase eine Ausweitung auf weitere Strecken der Steiermärkischen Landesbahnen prüfen."

Dass diese Idee aus der Energieregion Weiz-Gleisdorf kommt, ist kein Zufall. So fällt diese Region mit ihren 12 Gemeinden seit vielen Jahren mit innovativen Ideen in unterschiedlichen Bereichen auf.
Nach zahlreichen erfolgreichen Mobilitätsprojekten kann die Energieregion Weiz-Gleisdorf mit der Aktion „In der Energieregion gratis mit dem Rad Zug fahren" ein weiteres tolles Angebot für Bürgerinnen und Bürger in diesem Bereich bieten. „Die Vernetzung von mehreren Verkehrsmitteln spart nicht nur Zeit und Geld, sondern bietet auch den Luxus, immer das passende Fortbewegungsmittel auswählen zu können. Ganz nebenbei werden auch noch Umwelt und Klima geschont. Umso wichtiger ist es, diesen intermodularen Verkehr in der Energieregion weiter voranzutreiben", erläutert NAbg. Christoph Stark (Obmann Energieregion Weiz-Gleisdorf, Bürgermeister der Stadtgemeinde Gleisdorf) die Bedeutung der Aktion für die Region.

Wie die Aktion funktioniert, erklärt Erwin Eggenreich, MA MAS (Stv.-Obmann Energieregion Weiz-Gleisdorf, Bürgermeister der Stadtgemeinde Weiz): „Die Aktion startet am 20. April 2018 und ist vorerst für 3 Jahre geplant. In diesem Zeitraum können alle Fahrgäste der S 31 ihr Fahrrad kostenlos mittransportieren. Der bisher für die Radmitnahme fällige Zuschlag wird von der Energieregion Weiz-Gleisdorf übernommen. Sollte das Angebot gut angenommen werden, überlegen wir uns natürlich eine Verlängerung".

Thomas Matzer (2. Vizebürgermeister Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab) ist der ursprüngliche Ideenbringer der Aktion. Das seine Idee nun zur Umsetzung kommt freut ihn besonders: „Durch die Aktion wird natürlich auch die Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel gefördert. Ein wichtiges Signal in einer Region, in der sanfte Mobilität großgeschrieben wird"

Nähere Informationen zur Aktion „In der Energieregion mit dem Rad Zug fahren! Gratis Fahrradmitnahme in den Steiermärkischen Landesbahnen entlang der Strecke Gleisdorf - Weiz" erhalten Sie sowie telefonisch (+43 664 / 88 44 73 73) sowie online (www.energieregion.at/gratis-radmitnahme).

Für offene Fragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Dr. Iris Absenger-Helmli, Energieregion Weiz-Gleisdorf
Tel: 0664 / 55 25 551;
E-Mail: iris.absenger-helmli@almenland-energieregion.at

INSEKTENFREUNDLICHE GARTENGESTALTUNG

Hilfe für Schmetterlinge & Co
Insektenfreundliche Gartengestaltung

Schmetterlinge wie auch andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen. Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z.B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden. Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ein großer Teil der Nutz- und wild wachsenden Pflanzen ist aber von bestäubenden Insekten abhängig. Ohne sie gibt es Ernteausfälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren. Betroffen sind auch insektenfressende Tiere, da diese ihre Nahrungsgrundlage verlieren würden. Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut" bieten unseren Insekten keinen Lebensraum, es fehlen ihnen Nektar- und Fraßpflanzen. Ein gepflegter „Englischer Rasen" ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet und sehr arbeitsintensiv. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird. Ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln reichen schon aus. Ein schöner „Naturgarten" muss nicht ungepflegt wirken.

Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z.B. den Schmetterlingen ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Hier ein paar einfache Anregungen, wie wir unsere Gärten etwas insektenfreundlicher gestalten können:

Setzen sie blühende Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können sie auch zum Kochen verwenden. Warum kaufen, wenn man sie selber im Garten haben kann? Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Haben sie nur einen Balkon? Diese Kräuter passen gut in Blumenkisten und brauchen wenig Platz. Lassen sie die Kräuter auch blühen!

Eine Wiese mit bunten Blumen ist ein wunderschöner Anblick und voller Leben. Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Astern, Flockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können. Vielleicht haben sie Platz für Efeu – diese Kletterpflanze trägt bis in den Winter Blüten und bietet einigen Arten Unterschlupf in der kalten Jahreszeit.

Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum.

Setzen sie Sal-Weiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.

Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum und ihre Früchte sind wohlschmeckend.

Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!

Aufstellen eines Insektenhotels: Man kann sie kaufen oder sogar selber bauen. Anleitungen findet man im Internet.

Vermeiden sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen sie Biologische Dünger wie z.B. Kompost.
Vielleicht fühlen sie sich angesprochen und wollen einen Beitrag leisten, um in ihrem Garten einen Lebensraum für Insekten wie Schmetterlinge anzulegen.

Sie haben die Möglichkeit mitzuhelfen, ökologische Rückzugsflächen für diese gefährdeten Arten zu schaffen bzw. zu erhalten, die in unserer heutigen Kulturlandschaft immer weniger Platz finden.

STEIRISCHE RADMEISTERSCHAFTEN

Steirische Meisterschaften im Rahmen des 2. frisch-saftig steirisch Rad-Kriteriums in Wollsdorf

Der FC Donald Radsport veranstaltet am Sonntag, dem 10. Juni wieder ein Radrennen am Gelände der Steirerfrucht in Wollsdorf bei St. Ruprecht an der Raab. Nachdem die Premiere im Vorjahr ein sehr positives Echo ausgelöst hat, wurde der FC Donald Radsport vom Steirischen Radsportverband gebeten, heuer die Steirischen Meisterschaften auszurichten.

Gefahren wird ein Kriterium- Rennen auf einem Rundkurs mit 955 Metern Länge und 5 knackigen Kurven. In jeder 5. Runde gibt es einen Punktesprint- Sieger ist derjenige, der am Ende die meisten Punkte sammeln konnte. Spektakuläre Schräglagen und Sprints sind damit vorprogrammiert. Dazu werden rund 200 Starter aus ganz Österreich erwartet, zählt das Rennen doch auch erstmalig zum Österreichischen Nachwuchscup.

Auch die Jüngsten sind herzlich willkommen
Im Rahmen der Veranstaltung gibt es darüber hinaus auch ein „Schnupperrennen" für angehende Rennfahrer/ -innen im Alter von 3 bis 18 Jahren. Dabei werden 5 Runden gefahren - das Ganze steht unter dem Motto: „Jeder ist ein Sieger"- winkt doch jedem Teilnehmer ein Preis!

Erstmalig in der Steiermark findet im Rahmen des Rennes auch ein Technikbewerb für die Rennfahrer im Alter von 10 bis 15 Jahren statt, bei dem es um die perfekte Beherrschung des Rennrades geht. Auch dieser Programmpunkt ist für Zuseher sicher sehr interessant.

Der Startschuss zum ersten Rennen erfolgt um 09:30 Uhr; das Schnupperrennen startet um 12:30 Uhr- Anmeldungen sind vor Ort bis 12:00 Uhr möglich. Die Siegerehrung für alle Rennen findet um 15:15 Uhr vor Ort statt!

Auch für das leibliche Wohl wird durch das bewährte Team rund um Obmann Engelbert Bloder wieder bestens gesorgt sein! Für Fragen und Infos steht Ihnen Robert Walcher sehr gerne zur Verfügung: Robert.walcher@servolab.at, 0664 3406302

Die Teilnehmer aus unserer Gemeinde: Anna Hatz, Lukas Hatz, Katja Krenn, Viktoria Walcher, Georg Walcher, Sophie Walcher, Moritz Schöngrundner

Dazu noch etliche Kids beim „Schnupperrennen": diese üben ja schon brav einmal pro Woche bei unserem Kids Bike Traininig bei den Weizer Schafbauern: Jonas Grubbauer, Finn Heuberger, Benjamin Bonstingl, Alexander Walcher und Hannah Huber.

HAUS SONNLEITEN

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Haus Sonnleiten ist ein Projekt des Sozialtherapeutikum Steiermark, ethisch orientiertes Gemeinschaftswerk auf anthroposophischer Grundlage für pflege- und seelenpflegebedürftige Menschen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n:
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-Pfleger für eine Karenzvertretung
(Dauer voraussichtlich ein Jahr) für 20 bis 30 Stunden pro Woche.

Anforderungen:
abgeschlossene Ausbildung, guter Umgang mit unseren betreuten Menschen, Führerschein B und Privat-PKW zur Erreichung des Arbeitsortes sind erforderlich. Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima, leistungsgerechte Entlohnung und die Arbeit in einem eingespielten Team.
Kein Nachtdienst und auch kein Wochenenddienst!

Dienstgeber: Sozialtherapeutikum Steiermark, Haus Sonnleiten,
Dörfl 13, 8181 St.Ruprecht a.d.Raab. Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an obige Adresse oder senden diese per mail an: leitung@sost.at
Für weitere Auskünfte nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Reinhold Hammer,
Mobil: 0650 / 76 45 000 oder mit Herrn Mag. Michael Pichler, Mobil: 0699 / 10 84 1770 auf.

SOUND & VISION

LANDJUGEND ST. RUPRECHT

NEUER VORSTAND UND DAS ERSTE GEMEINSAME PROJEKT

Unser neuer Vorstand
Obmann Sebastian Reiter wird unterstützt von Philipp Ertl und Andreas Gschweitl. Leiterin Lisa Reitbauer mit Stellvertreterin Anna Schönauer und Schriftführerin Lisa Schöberl mit Stellvertreterin Philomena Matzer. Kassier Matthias Brandl mit Stellvertreter Markus Freiinger und Sportreferentin Verena Winter mit Stellvertreter Fabian Pöschl. Pressereferentin Christina Walcher mit Stellvertreterin Carina Pöschl und Patricia Hierzer als erweitertes Mitglied. Wir freuen uns auf ein lustiges und erfolgreiches Landjugendjahr.

Tat.Ort Jugend
Heuer machen wir zum ersten Mal ein Tatort-Jugend-Projekt. In Kooperation mit „Blühendes Österreich“ und „Frisch Saftig Steirisch“ legen wir neue Streuobstwiesen an und erhalten Alte.

Wenn der Maibaum wieder am Dorfplatz steht…
…und sich alles ums Umschneid‘n dreht.
Wir laden Euch recht herzlich am 3. Juni 2018 zu unserem Frühschoppen mit Maibaum-Umschneid‘n am Hauptplatz St. Ruprecht ein.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Freiwillige Feuerwehr Hohenkogl • www.ffhohenkogl.at • 8181 Mitterdorf 47 • Telefon: 03172/ 29 22

FREIWILLIGE FEUERWEHR
HOHENKOGL

Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber

Bei Einsätzen, bei denen mit Sauerstoffmangel oder Schadstoffbelastung in der Atemluft gerechnet werden muss, wird zusätzlich zur Einsatzbekleidung schwerer Atemschutz verwendet. Der schwere Atemschutz hat in den Flaschen Pressluft, die den Geräteträger unabhängig von der Umgebungsatmosphäre macht. Mit diesen Geräten kann man je nach Schwere des Einsatzes zwischen 15 und 30 Minuten arbeiten, bevor der Luftvorrat in den Flaschen aufgebraucht ist. Ohne den schweren Atemschutz könnten die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren viele Einsatzszenarien nicht bewältigen. Vor allem bei der Menschenrettung aus gefährdeten Bereichen und der effizienten Brandbekämpfung ist der Einsatz von Atemschutz notwendig. Um dies zu beherrschen gehört natürlich eine entsprechende Ausbildung dazu, einen wichtigen Teil stellt dabei die Atemschutzleistungsprüfung dar. Diese Prüfung bietet für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren eine Möglichkeit ihr Wissen und Können zu üben und zu erweitern und mit einem Leistungsabzeichen zu krönen.

Nicht nur das praktische Arbeiten beim Einsatz selbst, auch das richtige Ausrüsten, das Wiedereinsatzbereit machen der Geräte und ein theoretischer Teil ist Bestand der Prüfung. So müssen sich die Trupps, nachdem sie auf Station eins Fragen zum Thema Atemschutz beantwortet haben, auf Station zwei zunächst vollständig und richtig innerhalb einer vorgegebenen Zeit ausrüsten.

Darauf folgen auf Station drei und vier die Menschenrettung und die Brandbekämpfung, wobei hier besonderes Augenmerk auf Dinge wie das schnellstmögliche Verbringen der verunfallten Person aus dem gefährdeten Bereich mit nicht atembarer Luft, oder die richtige Türöffnungsprozedur zur Vermeidung einer Rauchgas Durchzündung gelegt wird.

Am Samstag, 21.04.2018 trat eine Gruppe unserer Wehr bei der **Atemschutzleistungsprüfung in der Kategorie Bronze** an. Bei diesem Bewerb, welcher in Großsteinbach stattfand, konnten alle Teilnehmer das Abzeichen erfolgreich erringen! Herzliche Gratulation an **HBI Siegfried Schöberl, LM Manfred Hödl, HFM Johann Schwarz** und **FM Christian Möstl.**

Eine zweite Gruppe trat am Samstag, 28.04.2018 in der **Kategorie Silber** an. Auch bei diesem Bewerb, welcher in Altenberg an der Rax stattfand, konnten alle Teilnehmer das Abzeichen erfolgreich erringen! Herzliche Gratulation an **LM Walcher Martin, LM Taucher Georg, HFM Schwab Stefan und HFM Wimmer Georg!**

Besonderen Dank gilt unseren Atemschutz-Beauftragten **BM Feichtinger Daniel** für die Organisation und Mithilfe bei der Vorbereitung bzw. bei den Übungen!